

„B+A+C+H = 14“

Sonderausstellung zu Bachs Zahlenmystik



Zu Johann Sebastian Bachs 329. Geburtstag am 21. März 2014 eröffnet im Bachhaus Eisenach eine Sonderausstellung, die der Frage nach Zahlenrätseln in Bachs Musik nachgeht.

14 Knöpfe hat Bachs Weste auf dem berühmten Bach-Porträt von 1746. 14 Punkte enthält das Monogramm auf der Vorderseite des „Bach-Pokals“, des im Bachhaus aufbewahrten Trinkglases aus Bachs Besitz. 14 Kanons schrieb Bach über das Bass-Motiv der Goldberg-Variationen. 14 „Contrapuncti“ enthält Bachs „Kunst der Fuge“. All das ist kaum Zufall. Denn im Barock setzte man spielerisch Zahlen und Buchstaben mit dem „Zahlenalphabet“ zueinander in Beziehung.

Danach ist A = 1, B = 2, usw. Aus B+A+C+H wird so 2+1+3+8, zusammen: Vierzehn. Vierzehn ist also die „Bach-Zahl“. Dreht man 14 um, entsteht 41: Das ist wiederum die Summe von J+S+(B+A+C+H) = 9 + 18 + (14). Die Buchstabenfolge JSB hat den Zahlwert 29, und den gleichen Zahlwert haben die Buchstaben SDG, die Bach unter viele Werke schrieb: Nach den Regeln des poetischen Paragramms, nach denen sich jedes Wort durch ein anderes mit gleichem Zahlwert ersetzen lässt, bedeuten diese Buchstaben also nicht nur „Soli Deo Gloria“ (Allein Gott die Ehre), sondern sind zugleich Bachs raffinierte Unterschrift.

Solche Zahlenspiele werden zur „Zahlenmystik“ in der sogenannten „Kabbala“, die Begriffen der Bibel Zahlen zuordnet und deren Auftauchen an anderer Stelle als göttlichen Fingerzeig, als Offenbarung interpretiert. Manche meinen, dass sich eine solche Zahlenmystik auch in Bachs Werken verbirgt: geheime Botschaften, die sich durch das Zählen von Takten, Einsätzen, oder Notenwerten entschlüsseln lassen. So soll Bach sogar sein eigenes Todesdatum vorhergesagt haben.

Am 21. März 2014 eröffnet im Bachhaus die Ausstellung „B+A+C+H=14“, die mit reichlich Augenzwinkern der Frage nach Zahlen und anderen Rätseln im Werk von Bach nachgeht. Hierzu steuert die jüngst mit dem Designpreis des Landes Brandenburg ausgezeichnete Trickfilmschmiede „die buchstabenschubser“ aus Potsdam zwei Filme bei, die den Bach-Pokal und das Bach-Porträt von 1746 zahlensymbolisch sezieren. Außerdem gibt's 14 „Kanons zum Anfassen“ nicht nur für Kinder.

Dass Bach am Tag der Ausstellungseröffnung seinen 329. Geburtstag feiert – Quersumme: 14 –, ist natürlich reiner Zufall...



**BACHHAUS
EISENACH**

www.bachhaus.de

Ort

Frauenplan 21
99817 Eisenach

Öffnungszeiten:

Täglich von 10 bis 18 Uhr

Eintrittspreise:

8,50 € / 6,50 € Gruppe / 4,50 € Schüler
u. Studenten

Kontakt

Fon: 03691 / 7934-0
Fax: 03691 / 7934-24
info@bachhaus.de

Direktor und Geschäftsführer:

Dr. Jörg Hansen
Aufsichtsratsvorsitzender:
Prof. Dr. Martin Petzoldt, Leipzig

Gesellschafter:

Neue Bachgesellschaft e.V.
Internationale Vereinigung
Sitz Leipzig, gegründet 1900



Eingetragen im Blaubuch der
Bundesregierung als kultureller
Gedächtnisort von nationaler Bedeutung

Medienarbeit

Philip Krippendorff & Stefan Hirtz
Marienburger Str. 16 / Riegel 2
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720

Fax: 030 / 440 10 684

mail@artefakt-berlin.de

Pressedownloads unter

www.artefakt-berlin.de

ARTEFAKT
KULTURKONZEPTE



**BACHHAUS
EISENACH**

www.bachhaus.de

Ort
Frauenplan 21
99817 Eisenach

Öffnungszeiten:
Täglich von 10 bis 18 Uhr

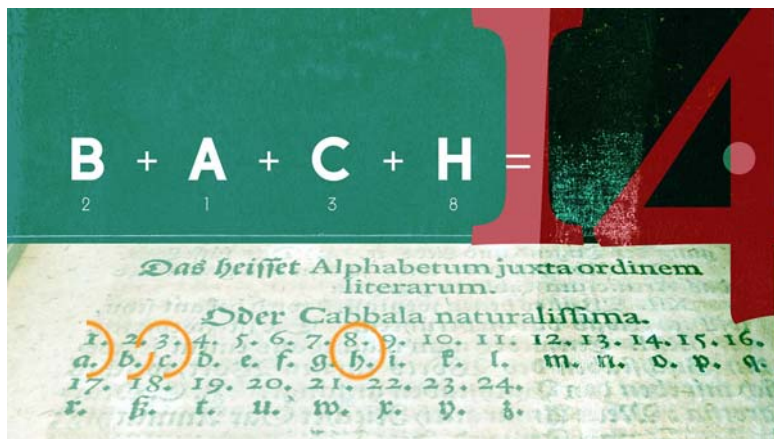
Eintrittspreise:
8,50 € / 6,50 € Gruppe / 4,50 € Schüler
u. Studenten

Kontakt

Fon: 03691 / 7934-0
Fax: 03691 / 7934-24
info@bachhaus.de

Direktor und Geschäftsführer:
Dr. Jörg Hansen
Aufsichtsratsvorsitzender:
Prof. Dr. Martin Petzoldt, Leipzig

Gesellschafter:
Neue Bachgesellschaft e.V.
Internationale Vereinigung
Sitz Leipzig, gegründet 1900



SONDERAUSSTELLUNG

„B+A+C+H = 14“. Bach und die Zahlen

Die "Bach-Zahl" Vierzehn findet sich nicht nur in einer ganzen Reihe von Kompositionen Bachs, sondern auch z.B. auf dem Haußmann Portrait (14 Knöpfe) oder dem Bach-Pokal (14 Punkte). Bach hat in seinen Werken einige Zahlenrätsel hinterlassen - manche sprechen gar von Zahlenmystik. Die am 329. Geburtstag beginnende Sonderausstellung 2014 geht diesen Fragen in unterhaltsamer Weise nach.

Bachhaus Eisenach, Frauenplan 21, 99817 Eisenach
21.03. - 09.11.2014

Eröffnung: Freitag, 21.03.2014, 12:30 Uhr
Öffnungszeiten: Tägl. 10 bis 18 Uhr

www.bachhaus.de

Bach-Geburtstag am 21. März 2014 in Eisenach

- 11.00 Uhr: Bach-Ehrung am Bach-Denkmal, Frauenplan
Redner: Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU, angefragt), Oberbürgermeisterin Katja Wolf (Die Linke), Prof. Dr. Martin Petzoldt (Neue Bachgesellschaft), Dr. Jörg Hansen (Bachhaus Eisenach)
Musikalische Gestaltung: Eisenacher Kurrende, Bläserensemble der Kirchengemeinde St. Georg, Leitung Christian Stötzner
- ca. 12.00 Uhr: Einladung zu Kaffee und Geburtstagstorte ins Bachhaus
- ca. 12.30 Uhr: Eröffnung der Sonderausstellung:
"B+A+C+H = 14", Rundgang durch die neue Ausstellung
- 14.00 Uhr: Veranstaltung der Lippmann + Rau Stiftung, Eisenach (Jazz-Archiv). Näheres wird zeitnah mitgeteilt.
- 15.00 Uhr: Vortrag zur Sonderausstellung: Prof. Wolfgang Wiemer, Ludwigsburg:
"Die Kunst der Fuge - Bachs Credo"
- 19.30 Uhr: Konzert zum 329. Bach-Geburtstag "Von Jazz zu Bach":
JAZZDUO David Timm - Cembalo, Keyboard / Reiko Brockelt - Saxophon



Eingetragen im Blaubuch der
Bundesregierung als kultureller
Gedächtnisort von nationaler Bedeutung

Medienarbeit

Philip Krippendorff & Stefan Hirtz
Marienburger Str. 16 / Riegel 2
10405 Berlin

Fon: 030 / 440 10 720
Fax: 030 / 440 10 684
mail@artefakt-berlin.de

Pressedownloads unter

www.artefakt-berlin.de